

# aufmerksam

## **aufmerksam hinschauen**

Erklärung der Elternvertreter der allgemeinbildenden Schulen in der Stadt Ahaus

Angesichts eines erneuten Amoklaufs an einer deutschen Schule sprechen wir uns als Eltern für eine Kultur des Hinschauens in unseren Familien, an unseren Schulen und in unserer Stadt aus.

Ereignisse wie in Winnenden, Erfurt oder Emsdetten lassen sich nicht einfach erklären, sie offenbaren tiefe psychische und soziale Risse.

Wenn wir solchen Taten vorbeugen wollen, müssen wir aufmerksam hinschauen – auf unsere Kinder, auf unsere Schulen, auf uns selbst als verantwortlich handelnde Eltern. Nicht auf alles werden wir als Eltern eine passende Antwort parat haben – mit der Entwicklung unserer Kinder gelangen wir selbst ständig in unerforschtes Land. Gefahren und Verführungen können wir von unseren Kindern nicht immer fern halten. Wohl aber können wir ihnen Wege zum Umgang damit aufzeigen.

Wenn wir unsere Kinder ernst nehmen, wenn wir wertschätzend und kritisch hinschauen, wenn wir ihnen den Rücken stärken, dann können wir hoffentlich einen Beitrag leisten, zerstörerischen Taten vorzubeugen und ihren Weg zu einem glücklichen und verantwortlich geführten Leben zu finden.

# liebevoll

## **aufmerksam hinschauen = liebevoll unterstützen**

Wir möchten, dass unsere Kinder zu starken Persönlichkeiten heranwachsen, die für ihr Leben und das der Menschen um sie herum Verantwortung übernehmen können. In dieser Entwicklung begleiten und unterstützen wir unsere Kinder und schauen liebevoll hin auf ihrem Weg zur Selbstständigkeit:

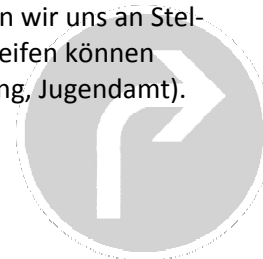
- Wir suchen immer wieder das Gespräch mit unseren Kindern.
- Wir interessieren uns für den Alltag, die Ängste, die unbeschwerte Freude unserer Kinder.
- Wir loben und ermutigen unsere Kinder.
- Wir stärken unsere Kinder im Zusammenleben mit anderen, fördern Freundschaften und selbstbestimmtes Miteinander. Wir trauen ihnen etwas zu.
- Wir sind selbst bereit, uns mit anderen über die Erziehung unserer Kinder auszutauschen. Wir akzeptieren dabei auch konstruktive Kritik.
- Bei gravierenden Problemen, die wir um uns wahrnehmen, wenden wir uns an Stellen, die Maßnahmen ergreifen können (Klassenlehrer, Schulleitung, Jugendamt).

# authentisch

## **aufmerksam hinschauen = die Welt im Blick halten**

Als Eltern sind wir auch aufmerksam für kritische Entwicklungen und Gefahren. Hinschauen heißt für uns, die Welt unserer Kinder im Blick zu halten und selber Rückgrat zu beweisen in einer unübersichtlichen Welt. Wenn unsere Kinder starke Persönlichkeiten werden sollen, brauchen sie auch starke Eltern.

- Als Eltern müssen wir auch Nein sagen. Wir begründen Verbote und helfen unseren Kindern dabei, mit Enttäuschungen umzugehen.
- Wir sind selbst authentisch und fördern so die Persönlichkeitsentwicklung unserer Kinder.
- Wir wünschen uns von den Lehrern an unseren Schulen:
  - Hinschauen und Schüler ansprechen
  - Vertrauen vermitteln
  - Schüler ernst nehmen
  - Für die Sicherheit unserer Kinder sorgen
  - Eine gute Schulatmosphäre
- Wir schauen uns an, wie und womit unsere Kinder leben. Wir informieren uns über Internet, Spiele und Freizeitaktivitäten unserer Kinder und suchen das Gespräch. Ungezügelter Medienkonsum ist schädlich.



## Eine Erklärung der Elternvertreter der allgemeinbildenden Schulen in der Stadt Ahaus

Alexander-Hegius-Gymnasium  
Canisiusschule  
Anne-Frank-Realschule  
Realschule im Vestert  
Franziskusschule  
Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule  
Andreasschule  
Pestalozzischule  
Josefschule  
Aabachschule  
Kappenbergschule  
Katharinenschule  
Don-Bosco-Schule  
Burgschule

Die Schulpflegschaftsvorstände aller Schulen in der Stadt Ahaus treffen sich zwei Mal im Jahr unter Beteiligung der Stadt Ahaus als Schulträger für die allgemeinbildenden Schulen und besprechen Themen, die alle Schulen in ähnlicher Form betreffen. Beim 16. Treffen am 19.3.2009 diskutierten sie über „Aufmerksam hinschauen - Eine Erklärung der Elternvertreter der Stadt Ahaus zu einem erneuten Amoklauf an einer Schule in Deutschland“.

Vorsitzende der Arbeitsgruppe  
Frank Vormweg  
Dr. Barbara Balbach



Über Rückfragen, Stellungnahmen, Zuspruch und aufmerksame Kritik freuen wir uns. Sie erreichen uns über die folgende Anschrift:

Frank Vormweg  
Schulpflegschaft  
Pestalozzischule Ahaus  
Arnoldstr. 20  
48683 Ahaus

oder direkt unter  
[schulpflegschaften.ahaus@arcor.de](mailto:schulpflegschaften.ahaus@arcor.de)



# aufmerksam hinschauen

Eine Erklärung der Elternvertreter der allgemeinbildenden Schulen in der Stadt Ahaus zu einem erneuten Amoklauf an einer Schule in Deutschland